

# Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes (§12 Abs. 1 GastG)

## zum Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft mit Ausschank alkoholischer Getränke

### 1. Personalien des Antragstellers

Bezeichnung der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins: (bei mehreren Vertretern ist je ein Formular auszufüllen)		
Name, Vorname (ggf. Geburtsname)		
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)		

ist ein Strafverfahren anhängig    ja    nein    ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit anhängig    ja    nein    ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO anhängig    ja    nein

                      

### 2. Gegenstand der Gestattung

Anlass (z.B. Volksfest, Sportfest, Parteiversammlung)		
Zeitraum (Datum und Uhrzeit)		
Ausschank folgender alkoholischer Getränke:		
<input type="checkbox"/> Die Voraussetzungen gemäß §§ 42/43 des Infektionsschutzgesetzes, für alle Personen die Speisen zubereiten und in Verkehr bringen sind erfüllt.		
Tanzveranstaltungen sind vorgesehen	ja    nein	musikalische Darbietungen sind vorgesehen    ja    nein    Verwendung von Mehrweggeschirr    ja    nein
Ferner sind vorgesehen:		

### 3. Räumliche Verhältnisse

Ort (genaue Bezeichnung des Gebäudes bzw. Grundstücks, Lage, Anschrift)		
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens		
Anzahl der Sitzplätze:	Größe der Räume/ Fläche in qm:	Festzelt wird errichtet    ja    nein    Bautechnische Abnahme hierfür wird gesondert beantragt <input type="checkbox"/>
Vorhandene Toilettenanlagen: (Anzahl eintragen)		
<input type="checkbox"/> Damenspül-Toiletten <input type="checkbox"/> Herrenspül-Toiletten <input type="checkbox"/> Toilettenwagen <input type="checkbox"/> Urinale mit <input type="checkbox"/> Stück Becken oder <input type="checkbox"/> lfd. m Rinne		
<input type="checkbox"/> Anzahl der Alkohol-ausschankstellen	Schankanlage wird betrieben    ja    nein	Schankanlage vorhanden und abgenommen    ja    nein
Schankanlage wird installiert und vor Inbetriebnahme vom Sachkundigen abgenommen    ja    nein		
ist fließendes Wasser eingerichtet?    ja    nein    Ist Gläserspüle mit 2 Becken und Trinkwasseranschluss eingerichtet ?    ja    nein		

Der Antragsteller bestätigt, dass er die Hinweise auf dem Beiblatt des Antrages durchgelesen und zur Kenntnis genommen hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung nur erteilt werden kann, wenn die im öffentlichen Interesse erforderlichen hygienischen, sanitären und sicherheitstechnischen Einrichtungen vorhanden sind und während der gesamten Dauer des Festes bzw. der Veranstaltung in ordnungsgemäßem und jederzeit brauchbarem Zustand unterhalten werden (z.B. getrennte WC-Anlagen für Damen und Herren, Schankanlagen nur dann betrieben werden dürfen, wenn sie vorher vom Sachkundigen abgenommen wurden und dieser die ordnungsgemäße Beschaffenheit schriftlich bestätigt hat, ein Trinkwasseranschluss vorhanden ist und zum Gläserspülen Spüleinrichtungen mit zwei Becken und Frisch-Trinkwasserversorgung - siehe Beiblatt - vorhanden sind). Er versichert, dass er die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen gemacht hat. Ihm ist bekannt, dass die Gestattung insbesondere dann zurückgenommen werden kann, wenn sie auf unrichtige Angaben beruht.

PLZ, Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
-----------------	---------------------------------